

VÄV 4 2017

Webbeschreibungen

S.40

Entwurf und Makramee Ann-Sofie Svansbro Weben Ingrid Skagerström

## Handtuch mit Makrameefransen

Ein längs gestreiftes Handtuch in Halbleinen, in Spitzkörper gewebt, schmückt das Badezimmer. An einer Seite SIND Fransen in Makramee geknüpft.

Technik:	gebrochener Körper, Fischgrätenmuster, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Baumwollgarn gebleicht 20/2 16 000m/kg Blomqvist/Nordiska
Schuss:	Baumwollgarn gebleicht 20/2 16 000 m/kg Leinengarn halb gebleicht 16/1 10 000 m/kg Blomqvist/Nordiska
Blatt:	90/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 18 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 3 Fd. je Riet =6 Fd. an jeder Seite*
Breite im Kamm:	48 cm
Fertige Breite:	ca. 45 cm
Schussdichte:	13-14 Sch./cm
Anzahl Fäden:	866 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	55 g
Garnberechnung Schuss/m:	70 g Leinengarn 16 + Baumwollgarn am Anfang und am Ende von jedem Handtuch

Schären/ Weben/ Makramee

Für die Fransen in der Kette 20 cm zusätzlich berechnen.  
Wenn mehrere Handtücher gewebt werden, 40 cm Kette frei lassen zwischen den einzelnen Handtüchern. Die Fransen des letztens Handtuches werden vom Kettabfall

geflochten. Am Anfang und am Endes jedes Handtuchs 10 Sch. Baumwollgarn 20/2, dasselbe Garn wie in der Kette.

#### Makrameefransen

Die Fäden auf 24 Bündel mit je 36 Fäden aufteilen (damit es aufgeht, bekommen zwei Bündel 37 Fäden). Die Fäden sollen gespannt sein, dafür ein Gewicht auf das Gewebe legen. Mit dem Knoten In der Mitte anfangen. Die Knoten entsprechend der Anleitung umschlagen. Der Makrameeknoten ist ein Weberknoten über zwei gespannte Fäden. Entscheide, ob Knoten von links oder von rechts. Nicht mischen! Die zwei äußersten Bündel werden zum Verknoten verwendet und die mittleren laufen frei durch die Knoten s.g. Anker.

Wir verwendeten Linksknoten. Die Fäden links entsprechen einem Bündel Fäden. Das linke Bündel über die mittleren Fäden (Anker) legen. Anschließend das rechte Bündel zuerst über das linke Bündel, dann unter den Anker führen und durch die durch das linke Bündel entstandene Schlaufe hinausführen. Zuziehen und der erste Umschlag hat sich gebildet. Das Bündel – mit einer fetten Linie markiert- das jetzt von rechts kommt erneut über den Anker legen und das Fädenbündel – mit dünner Linie markiert – über das andere legen, unter den Anker und rauf durch die Schlaufe. Zuziehen und der Makrameeknoten ist fertig.

Das Monogramm wird auf Stamin genäht.

Tr. (trådar ) = Fd. (Fäden)

## Partiemuster, was ist das?

Zu verstehen, wie ein Partiemuster funktioniert ist nützlich und außerdem bereitet es Freude! Man kann viel Spannendes mit Hilfe von verschiedenen Musterbildern erstellen. Ein großer Vorteil ist auch, dass man mit Hilfe von den Partiemustern beim längeren Litzeneinzug Zeit spart, da du detaillierten Einzugsplänen nicht folgen musst. Meine Erfahrungen zeigen außerdem, dass so weniger Fehler beim Einzug gemacht werden.

Das Partiemuster ist ein **Bild** von deinem geplanten Gewebe, auf dem nicht jeder einzelne Kett- oder Schussfaden eingezeichnet ist, es zeigt stattdessen gleich gewebte Fädengruppen, anders genannt, Parteien. Es sagt nichts über die gewählte Bindung aus. Dasselbe Partiemuster kann bei verschiedenen Arten vom Gewebe umgesetzt werden. Jedes Karo entspricht dann einer Anzahl gleich gebundene Fäden beim Litzeneinzug und Schuss, wobei jede Technik eigene Voraussetzungen erfüllt.

Das Partiemuster hier hat **zwei** verschiedene Parteien. P = Partie

Zu der Abbildung:

li Ein einfaches Musterbild mit zwei Parteien in Kette und Schuss.

re Jedes Karo in der jeweiligen Partie entspricht einer Anzahl gleich gebundener Fäden im Einzug und Schuss.

Das Bild zeigt, im **Litzeneinzug**:

4 Rapporte auf Partei 1

4 Rapporte auf Partei 2

4 Rapporte auf Partei 1

1 Rapport auf Partei 2

1 Rapport auf Partei 1

1 Rapport auf Partei 2

Bei der **Tretfolge**:

4 Rapporte auf Partei 1

4 Rapporte auf Partei 2

4 Rapporte auf Partei 1

1 Rapport auf Partei 2

1 Rapport auf Partei 1

1 Rapport auf Partei 2

Das Aufbindeschema zeigt, wie das Muster gebildet wird.

## Plattweberei / Munkabälte

Jetzt wird es Zeit, Bindung und Größe der verschiedenen Parteien auszusuchen.

Unten wird ein Gewebe in Leinwand mit Flottierungen im Schuss gezeigt, ein Plattgewebe oder auch Munkabälte genannt ( wenn das Muster einen Stern bildet ).

Die Größe des Musters wird durch die Länge der Flottierungen eingegrenzt. Die Parteeinrichtung oben zeigt uns, dass wir zwei verschiedene Parteien in der Kette und im Schuss brauchen , um das gewünschte Muster zu bekommen. Jedes Karo im Partiemuster entspricht hier 2 Kettfäden und zwei Leinwandschussfäden + 2

Musterschüsse. Das Gewebe verlangt 2 Schäfte für jede Partie, die Leinwandtritte und die Mustertritte werden abwechselnd getreten. Das Ergebnis von unserem Partiemuster wird im Detailmuster als grau für Leinwand und als rot für Musterschuss dargestellt.

Zu der Abbildung unten li

Jede Partie im Partiemuster oben ist ersetzt durch einen detaillierten Einzugsplan, Aufbindung und Tretfolge. Das Muster sieht wie längs gestreckt aus, das liegt daran, dass der Musterschuss einen genau so großen Platz einnimmt wie der Leinwandschuss. In Wirklichkeit ist die Dichte des Leinwandschusses in Kette und Schuss ähnlich und das Muster flottiert zwischen den Leinwandschüssen.

Rechts sieht man die detaillierte Einrichtung ( auch nycklar = Schlüssel genannt) der verschiedenen Fädengruppen in den einzelnen Partien.

Ein Karo im Partieeinzug = 2 Fäden.

Ein Karo in der Tretfolge einer Partie = 2 Leinwandschüsse + 2 Musterschüsse.

In der detaillierten Darstellung links kann man sehen, dass vier Karos in dem Partiemuster oben 8 Fäden in der detaillierten Einzugsplan ergeben  $\times 3$  und dann  $2 \text{ Fd} \times 3$ .

S.43

### Dräll

Jedes Karo im Partiemuster kann auch ersetzt werden durch einen Rapport für verschiedene Körperbindungen oder für Satin.

Hier werden vier verschiedene Drällgewebe gezeigt mit vier verschiedenen Bindungen. Alle diese Webarten erhalten unterschiedliche Eigenschaften bezüglich Dichte, Glanz und Abnutzung.

Ein Satinstoff kann wegen der langen Flottierungen auf der Stoffoberfläche glänzend sein. Eine dichtere Bindung, wie Körper mit 3 Schäften, nutzt sich nicht so leicht ab. Jedes Karo im Partiemuster entspricht einem Rapport im Einzug und bei der Tretfolge.

Die Webbeschreibung für das Drällgewebe auf 6 Schäften auf S. 50 geht von diesem Muster aus.

Zu den Abbildungen

**li** Körper 3 Schäfte. Ein Karo im Partiemuster = 3 Fäden

**re** Körper 4 Schäfte. Ein Karo im Partiemuster = 4 Fäden

**li** Kreuzkörper 4 Schäfte. Ein Karo im Partiemuster = 4 Fäden

**re** Satin 5 Schäfte. Ein Karo im Partiemuster = 5 Fäden

S.45

### Droppdräll

Hier zeigt das Partiemuster eine Kombination aus Leinwand und flottierenden Kett- und Schussfäden. Nach dem Waschen wird die ganze Oberfläche uneben/wellig, da

der Leinwand nur minimal einläuft, die Flottierungen ziehen sich dagegen sehr stark zusammen. In Halbleinen oder Leinen wird das Gewebe als „schröff“ empfunden. Vielleicht ein Stoff für Badetücher oder etwas Ähnliches? Dasselbe Gewebe in Baumwolle mit Velour macht einen ganz anderen Eindruck. Weich und geschmeidig! Die Bindung kann auch für Gardinen und Vorhänge verwendet werden.

Zu den Abbildungen:

Ein Karo im Parteeinzug = 6 Fäden

Ein Karo in der Partietretfolge = 6 Schuss

Die eine Partie ist auf Schaft 1 und 2 eingezogen, die andere auf 3 und 4. Nach 5 Fäden werden sie auf eins der anderen Schäfte -mit einem Strich gekennzeichnet- mit den Abbindefäden gebunden.

**Die Abbindefäden ( Strich) werden zwischen den Parteien weggelassen.**

Die Anzahl von Schuss/Musterkaro richtet sich nach Stärke der Schussfäden und nachdem, wie hoch man die Musterpartien haben möchte.

**Die Leinwandschüsse werden zwischen den Parteien weggelassen.**

/= Abbindefäden im Einzug

### Taquete

Man kann das Partiemuster auch in eine Taquetebindung umsetzen = verstärkter Leinwand, das Gewebe wird zweiseitig.

Die detaillierte Darstellung unten zeigt ein Teil des Partiemusters. Die Schussfäden legen sich an den Übergängen zwischen den Parteien aufeinander. Das Muster ist auf der Rückseite spiegelverkehrt. Es entsteht keine rechte bzw. linke Seite, wenn zwei Parteien verwendet werden.

Zu den Abbildungen

Ein Karo im Parteeinzug = 4 Fd.

Ein Karo in der Partietretfolge = 4 Sch.

Musterfäden werden auf Schaft 1 und 2 eingezogen. Die Fäden, die abbinden auf Schaft 3 und 4, mit einem Strich markiert. Beim Wechsel der Parteien werden zweimal nach einander die selbe Farbe gewebt.

/= Abbindefäden im Einzug

Das Musterbild/Partiemuster auf S. 42 zeigt alle diese Varianten. Mit verschiedenen Farbkombinationen und mit unterschiedlicher Auswahl des Materials kannst du auf vielen Gebieten, deine eigenen Entwürfe gestalten. Tauche ein in die faszinierende Welt der Partiemuster/ Einrichtung und gib dir selbst einen Kick am Webstuhl, Neues auszuprobieren! Und probiere, eigene Partiemuster zu erstellen!

Auf den folgenden Seiten machen wir einige Vorschläge, die inspirierend sein können.

In der nächsten Ausgabe erscheint eine Webbeschreibung ausgehend von einem Partiemuster mit mehreren Partien.

S.44

## Sållgewebe/Sålldräll

Mit einer Kombination aus Leinwand und Schussrips, Sållgewebe oder auch Sållväv genannt, wird die Einrichtung hier beschrieben, auf 4 Schäften und 4 Tritten ein. Wir verwenden das Partiemuster von S. 42. Jedes Karo in den zwei Partien entspricht dem detaillierten Einzugsplan rechts.

Zu den Abbildungen

Ein Karo im Partieeinzug = 8 Fäden

Ein Karo in der Partientretfolge = 8 Schuss

Die Anzahl der Schussfäden/des Musterkaros hängt von der Stärke des Schusses ab und davon, wie hoch man die Musterpartien haben möchte.

## Halvdräll

Wir verwenden Partiemuster für einen Halvdräll. Die zwei Partien haben in dem detaillierten Einzugsplan jeweils zwei Schäfte.

Das Gewebe hat Abbindefäden, damit die Flottierungen nicht zu lang werden.

Die Abbindefäden werden jedes zweite Mal auf das Schaft der gegenüberliegenden Partie eingezogen. Abwechselnd einen Faden auf ein gerades und ein ungerades Schaft einziehen, somit wird der Leinwand richtig.

Zu den Abbildungen

Ein Karo im Partieeinzug = 10 Fäden

**Die Abbindefäden (Strich) werden zwischen den Partien weggelassen.**

Im Schuss wechseln sich Leinwand- und Musterschüsse ab. Beim Partiewechsel können zwei Musterschüssen nach einander gewebt werden.

Die Anzahl der Schussfäden/der Musterkaros hängt von der Stärke des Schusses ab und davon, wie hoch man die Musterpartien haben möchte.

Hier werden zwei verschiedene Aufbindungen und Tretfolgen gezeigt.

mönsterinslag = Musterschuss   tuskaft = Leinwand   tr (trådar) = Fd. ( Fäden)

S. 46

Entwurf Tina Ignel I/Anna Svenstedt Weben Anna Svenstedt

## Halbdräll für Kissen oder Sitzkissen

Mit Hilfe von Abbindefäden/Bindepunkten, die die Flottierungen binden, kann ein Halbdräll breite Partien enthalten. Wir webten einen festen Stoff mit Leinen in der Kette und Wolle als Schuss, naturschwarz und mit Färberkrapp gefärbt, Rezept s. S. 24.

Technik:	Halbdräll in zwei Partien, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Leinengarn 16/3 3300 m/kg röd (rot) 42 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Saum: wie in der Kette Grund: Wollgarn 6/2, naturschwarz 3000 m/kg Muster: Wollgarn 6/2 3000 m /kg weiß mit Krapp eingefärbt Ullcentrum
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Breite im Kamm:	52,5 cm
Fertige Breite:	50 cm
Schussdichte:	5-6 Sch von jeder Farbe/cm
Anzahl Fäden:	261 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	80 g
Garnberechnung Schuss/m:	100 g von jeder Farbe

Einzug / Weben

Webe Leinwand mit Wollgarn naturschwarz und das Muster mit eingefärbtem Garn . Beim Wechseln der Partien werden 2 Musterschuss nacheinander eingeschossen, ohne Leinwandschuss dazwischen. Anzahl Schuss/Musterkaros hängt von der Stärke des Garns ab und von gewünschter Höhe der Musterpartien.

gruppindelning = Einteilung der Gruppen tr (trådar) = Fd. (Fäden)

Das Bild rechts zeigt die andere Seite des Gewebes.

varptrådar = Kettfäden mönsterinslag = Musterschuss  
tuskaktinslag = Leinwandschuss

Einzug: Abbindefaden wird beim Wechsel der Partien weggelassen

Treten:

**Der Leinwandschuss wird beim Wechsel der Partien weggelassen.**

Damit der Leinwand richtig wird, wird der rechte Leinwandschuss mit dem rechten Tritt eingeschossen. Der linke Leinwandschuss mit dem linken Tritt.



## Rotkariertes in Sälldräll

Bei diesem Gewebe verwenden wir das Partiemuster für eine Tischdecke mit Borten und Karos in Sälldräll. Beim Weben mit drei Karos in der Breite entsteht ein schönes Handtuch.

Technik:	Sälldräll, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Baumwollgarn 16/2 13 000 m/kg gebleicht, röd (rot )1643, mörkröd (dunkelrot) 1651 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Leinengarn 16/1 10 000 m/kg halb gebleicht, röd 42, mörkröd 49 Garnhuset i Kinna
Blatt:	80/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	69 cm
Fertige Breite:	vor dem Waschen: 67 x 72 cm nach dem Waschen: 63 x 65 cm
Schussdichte:	10 Sch. doppelt/cm
Anzahl Fäden:	1104 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	50 g gebleicht, 25 g rot, ca. 15 g dunkelrot
Garnberechnung Schuss/m:	80 g gebleicht, 45 g rot, 20 g dunkelrot

### Weben/ Montage

Die Kettfäden vor dem Einzug in Gruppen einteilen. Für den Saum die Borte dreimal weben. Die Schussfolge entspricht dem Schärzettel. Mit einem Saum die Arbeit beenden.

Bei 60 Grad in der Maschine waschen.

varpordning = Schärzettel tr (trådar) = Fd. (Fäden) varptrådar = Kettfäden

### Tretfolge:

Anzahl Schuss/ Musterkaros hängt von der Stärke des Garnes ab und davon, wie hoch man die Musterpartien haben möchte.

## Dräll in rot

Ein Gewebe in Dräll aus etwas dünnerem Garn, Baumwoll- und Leinenmischung. Das Partiemuster ist dasselbe wie auf der vorherigen Seite.

Technik:	Dräll in zwei Partien, 6 Schäfte und 6 Tritte Grundbindung: Köper, 3 Schäfte Aufbindung: Kontramarsch oder Drällrollen
Kette:	Baumwolle-Leinen 33/2 ( 60% Baumwolle 40% Leinen) ca. 10 000 m/kg ockra (ocker) 3319, röd ( rot) 3354, röd 3341, röd 3343 Garnhuset i Kinna
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	70/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 14 Fd./cm
Breite im Kamm:	52,7 cm
Fertige Breite:	ca. 48 cm
Schussdichte:	ca. 12 Sch./cm
Anzahl Fäden:	738 Fd.

Garnberechnung Kette/m:	10 g ockra, 45 g röd 3354, 15 g röd 3341, 10 g röd 3343
-------------------------	--

Garnberechnung Schuss/m:	10 g ockra, 40 g röd 3354, 10 g röd 3341, 10 g röd 3343
--------------------------	--

### Weben

Schussfolge entsprechend dem Schärzettel. Die Karos werden etwas höher als breit. Wir entschieden uns hier für 3-schäftiger Köper in einem Dräll auf zwei Partien.

Andere Vorschläge für Dräll findest du auf S. 43.

Beachte! Denke daran, dass die Anzahl der Fäden mit den Kettfäden in jeder Partie teilbar sein müssen. Im Schärzettel unten sind alle Partien teilbar durch 3.

varpordning = Schärzettel      tr. (trådar) = Fd. (Fäden)      inslag = Schuss

## **Klassisch kariert in rot-weiß**

Die Leinenhandtücher sind für die Küche gedacht, sind aber genau so schön als Servietten für den gedeckten Tisch. Webe sie in der klassischen Farbmischung rot - weiß oder in Farben passend zu deiner Küche.

Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Lintowgarn 8/1 5 6000 m/ kg halb gebleicht und röt (rot) 2080 Bockens garner, Holma- Helsingland
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm
Breite im Kamm:	46 cm
Weblänge:	68 cm einschl. Saum
Fertige Größe:	ca. 43 x 60 cm nach dem Waschen und Säumen
Schussdichte:	ca. 8 Sch./cm
Anzahl Fäden:	460 Fd.
Garnberechnung Kette/ Handtuch:	25g halb gebleicht, 35 g rot
Garnberechnung Schuss/Handtuch:	20 g halb gebleicht, 30 g rot

### Weben/ Montage/ Stickerei

Damit die Proportionen des Handtuches stimmen, wird das weiße Karo etwas höher als breit gewebt. Der Stoff eignet sich genau so gut für Servietten. Behalte die Größe bei oder webe das Karierte zu einem Quadrat, wie im Schärzettel. Die Nachbehandlung bei Leinen ist für ein gutes Ergebnis entscheidend. Damit keine Falten entstehen, Stoff eine halbe Stunde einweichen, kontrolliere dabei, dass die Farbe nicht ausläuft. Die Handtücher werden im verkürztem Programm bei 60 Grad gewaschen, damit wird vermieden, dass die Leinenfasern nicht brechen. Die noch feuchten Tücher mangeln.

Die Stickerei kommt in die Mitte des Karos und wird nach dem Waschen und Mangeln aufgestickt. Hier wurde mit einem Leinengarn 40/2 gestickt, Baumwollgarn 16/2 eignet sich genau so. Schau nach, was du in deiner Sammlung hast.

Schussfolge für ein Handtuch ( in gespannter Kette gemessen)

Saum 3 cm

---

rotes Karo 5,5 cm  
halb gebleicht 2,8 cm

5x wiederholen

rot 2 Sch  
halb gebleicht 2,8 cm

---

rotes Karo 5,5 cm  
Saum 3 cm

## Gewebe in Köper mit krappgefärbter Wolle und Seide

Ein leuchtendes Gewebe aus einer Kette mit krappgefärbter Wolle und hellgrüner Seide als Schuss. Oder Wolle für den Schuss im Restfärbebad gefärbt. In derselben Bindung webst du Diamantköper und Fischgrätmuster.

Technik:	Köper gebrochen: Diamantköper und Fischgrätmuster 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Enkel Möbelåtta (Teppichgarn einfach) 8/1 8 000 m/kg weißes Garn mit Krapp eingefärbt, Rezept s. S.24 Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	1. Seide 8/2 4 000 m/kg ljusgrönt ( hellgrün) Sjölyckans silke 2. Möbelåtta 8/1 wie in der Kette, doppelt gespult weißes Garn im Restfärbebad gefärbt, Rezept S. 24
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 8 Fd./cm
Breite im Kamm:	54 cm
Fertige Breite:	50 cm nach Einweichen und Dampfbügeln
Schussdichte:	Seide, 8 Sch./cm Möbelåtta 8/1, doppelt gespult 8 Sch./cm
Anzahl Fäden:	432 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	65 g
Garnberechnung Schuss/m:	110 g Seide 8/2, 130 g Möbelåtta 8/1

### Weben/ Montage

In derselben Bindung kannst du Diamantköper und Fischgrätmuster weben. Statt Seide kannst du doppelt gespultes Möbelåtta 8/1, wie in der Kette, nehmen. S. Bild unten.

Das einfädige Wollgarn in der Kette kannst du durch Redgarn 20/2 ersetzen. Nach dem Abnehmen des Gewebes 30 Min. einweichen, trocknen und Dampf bügeln.

Tipp: Falls das Garn in der Kette reißt, mit gekochter Milch besprühen.

fiskbenmönster = Fischgrätmuster

## Roter Ripsteppich mit Sternen

Ein weihnachtsroter Ripsteppich mit Sternen und grünen Streifen.

Technik:	Kettenrips in vier Partien, 8 Schäfte und 8 Tritte Aufbindung: Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	bomullsgarn (Baumwollgarn) 16/2 ca. 12 960 m/kg röd (rot) 2080, guldockra (goldenes Ocker) 104 beige 501, oliv 454 Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Saum: rotes Baumwollgarn 16/2, doppelt gespult Dünner Schuss: rotes Baumwollgarn 16/2, doppelt gespult Bockens garner, Holma-helsingland Dicker Schuss: rotes specialsrånggarn ca. 600 m/kg Kampes Spinneriprodukter
Blatt:	90/10, 2 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet = 36 Fd./cm
Breite im Kamm:	70,7 cm
Fertige Breite:	wie im Kamm
Schussdichte:	2 dicke + 2 dünne Sch./cm
Anzahl Fäden:	2 544 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	100 g röd, 40 g guldocker, 40 g beige, 15 g oliv
Garnberechnung Schuss/m:	300 g specilastånggarn, 25 g Baumwollgarn 16/2

### Schären/ Weben/ Montage

Mit vier Fäden schären, jeweils 2 Fd. / Litze und 4 Fd./ Riet.

3 Zöpfe schären. Die Zöpfe nummerieren, so dass die richtige Reihenfolge beim Vorkämmen eingehalten wird.

Den Saum mit doppelt gespultem 16/2 weben, etwa 8 cm.

Beim Kettenrips wird der Breithalter nicht gebraucht.

Die Schussfäden gestreckt halten, so dass der Rand schön wird.

Saum mit dichten Stichen vernähen. Der Teppich kann von beiden Seiten benutzt werden.

inslag = Schuss dubbelspolat bomullsgarn = Baumwollgarn doppelt gespult

tjockt inslag = dicker Schuss tunt inslag = dünner Schuss tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

fåll = Saum

Beachte! 6 dünne + 6 dicke Sch. auf Tritt 1 und 2 am Anfang und am Ende des Teppichs.

## Karierte Tasche im krappgefärbtem Rosengang

Falls du ausprobieren möchtest, einen gebundenen Rosengang zu weben, eignet sich dies Gewebe für den Anfang. Der Stoff ist sehr strapazierfähig. Falls du ein Kissen oder Sitzkissen haben möchtest, das sehr strapaziert wird, ist dies eine gute Wahl. Die roten Garne sind mit Krapp eingefärbt.

Technik:	gebundener Rosengang und Leinwand 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette:	Lingarn (Leinengarn )12/2 halb gebleicht, ca. 3 900 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Möbelåtta (Teppichgarn) 8/2 naturvit (naturweiß) 2238 4 000 m/kg + krappgefärbtes Wollgarn in verschiedenen Tönen Lingarn 12/2 halb gebleicht wie in der Kette Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd/cm
Breite im Kamm:	44,6 cm
Fertige Größe:	ca. 20 x 22 cm fertig montiert
Schussdichte:	Rosengangmuster ca. 32 Sch/cm
Anzahl Fäden:	223 Fd.
Garnberechnung Kette/m:	60 g lingarn, halb gebeleicht 12/2
Garnberechnung Schuss/m:	20 g lingarn halb gebleicht 12/2 20 g Möbelåtta naturvit 60 g Möbelåtta in fünf Farbtönen mit Krapp gefärbt, 2 Töne auf grauen Garn gefärbt und drei Töne auf naturweiß

### Weben/ Montage

Am Anfang und am Ende 5 cm mit Flickern weben.

Saum: Webe 2 cm mit dem Kettgarn in Rips. Die Schussfäden in viele kleine Bögen legen, der Schuss muss die Kette ganz ausfüllen. Tritt los lassen und bei geschlossenem Fach anschlagen, Tritt wechseln und noch einmal anschlagen.

Stoff: Die Wollschussfäden werden in einen großen Bogen gelegt, Tritt los lassen, anschlagen, Tritt wechseln und noch einmal anschlagen. So knapp anschlagen, so dass der Schuss eben gerade die Kette ausfüllt. Denke daran die Wollschussfäden locker zu spulen.

Rosengang: Auf Tritt 3-6 jeweils einmal treten:

Erstes Karo: Tritt 1,2 und 3 mit rot, Tritt 4 mit weiß. Zwei Schuss mit Leinegarn in Leinwand zwischen den einzelnen Karos..

Zweites Karo: Tritt 1 mit rot, Tritt 2 mit weiß, Tritt 3 und 4 mit rot.

Die Kettfäden jeweils zu zweit mit Perlenknoten verknoten, so dass der Schuss sich nicht löst. Die Tasche zusammen nähen mit dem Saum hinten in der Mitte. Den Boden aus einander plätten und zusammen nähen. Den Saum oben zusammen pressen, rund herum absteppen, so dass der Saum am Platz bleibt. Ein farblich passendes Futter einnähen. Der Griff aus weißem Leder wurde von einem Schuster hergestellt und angebracht, die wollenen Bälle befestigst du nach Belieben.

inslag = Schuss tuskaft = Leinwand olika krapproda färger = verschiedene krappgefärbte Farben trampordning = Trittfolge upprepa till fyrkant = wiederhole zu einem Quadrat fäll = Saum

### Wollbälle

Garnmenge ca.50 g. Zwei Kreise aus Pappe, ca. 10 cm Durchmesser, zuschneiden, in der Mitte ein 4 cm großes Loch ausschneiden.

Damit ein sehr dichter Ball entsteht, wird so viel Garn wie möglich aufgewickelt, das Loch soll fast dicht sein. Du kannst gepunktete, gestreifte oder einfarbige Bälle herstellen. Falls du einen gestreiften Effekt haben möchtest, eine Runde nur mit einer Farbe aufwickeln, die nächste Runde mit einer anderen Farbe u.s.w. Hier ist jede zweite

Runde mit natur-weiß gewickelt. Gepunktete Bälle entstehen, wenn du den Ball in verschiedene Farbfelder einteilst, wie kleine Tortenstücke.

Wenn das Umwickeln abgeschlossen ist, schneidest du das Garn rundherum vorsichtig auf. Führe einen doppelten Faden des Wollgarnes durch die Pappkreise und bilde eine Schlinge. Fest zuziehen, einige Umdrehungen um das Garn machen und mit einem Weberknoten festziehen. Das Garn nicht abschneiden. Pappkreise entfernen. Damit ein dichter, schöner Ball entsteht, wird fast die Hälfte des Garns abgeschnitten. Forme den Ball möglichst rund. Besonders schön werden die Bälle, wenn man sie über ein Dampfbad hält.

### S. 59

#### Färben mit Pflanzen

Die Garne für die kleine Tasche mit den wunderbaren Wollbällen sind mit Krappwurzeln gefärbt, die eine warme, braunrote Farbe ergeben. Schöne Töne einer Farbe bekommt man, wenn sowohl graues als auch naturweißes Garn gewählt wird und man auch das Restfärbebad nutzt. Die dunklen Töne der Tasche sind auf grau im 1. und 2. Zug gefärbt. Die kräftige rote Farbe mit naturweiß im 1. Zug, die rosa Töne mit naturweiß im 2. und 3. Zug.



S.60

Entwurf/ Weben Agneta Flock

## **Agneta Flocks Krokodilgewebe**

Die roten Krokodile sind in einem Webrahmen gewebt. Das Garn ist mit Lac Dye und Cochenille gefärbt. Lies dazu den Artikel von Agneta Flock auf S. 12-16.  
Du kannst auch ein kräftiges Cochenillefärbebad und ein zweites Bad/einen zweiten Zug verwenden, um diese Farben herzustellen. Rezept s. S. 24

Technik:	Schussrips
Kette:	Leinengarn ungebleicht 16/2
Schuss:	Hand gesponnenes einfädiges Wollgarn, mit Lac Dye ( dunkelrot) und Cochenille (rosa) gefärbt. Blaue Seide für Stacheln und Borte. Das Wollgarn kann durch andere einfädige Garne erseztt werden, z. B. Fårö 6/1
Anzahl Fäden:	95 Fd.
Kettendichte:	ca. 5 Fd./cm
Maße:	19,5 x 16 cm

### Schären/ Weben / Montage

Das Muster auf festes Papier kopieren und unter die Kette legen.

Borte: Webe unter und über 2 Kettfäden. Webe einige Sch. mit dem Kettgarn. Webe 2 Sch. rot. Anschließend einige cm abwechselnd mit blauer Seide und rotem Wollgarn.

Foto: Webe über und unter zwei Kettfäden. (Manchmal webt man nur über einen Kettfaden, um dem Muster besser zu folgen). Beim Farbwechsel müssen die Fäden nicht verschlungen werden. Wenn mehrere Schussfäden am selben Kettfaden wenden, entstehen kleine Schlitze ( Kelimschlitze).

Nach dem Abschneiden: Flechte wie auf der Abbildung. Die Kettfäden werden hinten paarweise mit Nähgarn befestigt. Zum Schluss werden die Augen des Krokodils mit Französischen Knoten aus Seide aufgenäht.